Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1864

48 (26.2.1864)

Visual Library

I. Beilage zu Nr. 48 der Karlsruher Zeitung.

Freitag, 26. Februar 1864.

Deutschland.

Flensburg, 20. Febr. (Sch. M.) Das Gefecht am 18. bei Nübel ist das bedeutendste, das bis jetzt vor den Düppeler Schanzen stattgefunden, und verdient schon deßhalb etwas mehr Beachtung, weil in demselben vor Düppel die ersten Kanonen gebraucht wurden. Eine kurze Beschreibung desselben nach dem Bericht eines Theilnehmers wird darum erwünscht sein. Zwischen Nübel und den Schanzen befindet sich eine dichtbewaldete Anhöhe, die sogenannte Büffelkoppel, in der zwei Bataillone Dänen bivouakirten. Auf der die Höhe hinanführenden Straße hatten sie eine Barrikade errichtet, von der aus sie das Dorf Nübel beherrschten. Sie aus dieser Stellung zu vertreiben, rückten vorgestern zwei Bataillone Preußen vom 64. Regiment mit zwei Kanonen von der dritten Brigade vor, während vier andere Bataillone als Reserve unter die Waffen traten. Die Dänen eröffneten auf die Heranziehenden von der Barrikade aus sofort ein lebhaftes Kleingewehrfeuer, das einen Gefreiten tödtete und mehrere Andere verwundete. Artillerieleutnant Müller hatte indessen auf einer Verlängerung der Straße der Barrikade gegenüber seine 2 Kanonen aufgepflanzt und begann alsbald dieselbe zu bombardiren. Nach zwölf Schüssen wurde sie von den Dänen, welche die Anhöhe erstrebten, geräumt. Doch schon war die Infanterie zu beiden Seiten der Straße in Tirailleurschwärmen vorgedrungen und erstürmte jetzt rechts und links mit lautem Hurrah die Höhe. Die Dänen dachten an keinen Widerstand mehr, vergeblich suchten die Offiziere ihre Reihen von neuem zu ordnen, ihr einziger Gedanke war, hinter die Schanzen zu eilen; aber der Wald war durch ein hohes Knick begrenzt, das die Flucht bedeutend erschwerte: zwar hatte man eine Stelle ausgehauen, doch konnten gleichzeitig nur Wenige dieselbe passiren. 63 Gefangene, darunter zwei Offiziere, fielen in die Hände der Preußen, welche nur zwei Todte und sechs Verwundete verloren. Die Preußen sind durch diesen ihren Erfolg sehr stolz geworden. Ihr Kampfesmuth steht indessen ihrem Stolz nicht nach, wie überhaupt der Geist der ganzen Armee ein ausgezeichneter ist. Wann endlich der Hauptangriff gemacht werden soll, darüber verlautet noch immer nichts Bestimmtes.

Gravenstein, 18. Febr. (Schl.-Holst. Bl.) Gestern Abend erst ist Pastor Schleppegrell von Broacker, den man schon seit einigen Tagen für arretirt gehalten, hier eingebracht worden, zugleich mit dem konstituirten Hausvogt Bülow und dem Gerichtsschreiber Hansen. Wahrscheinlich sind sie schon jetzt weiter nach Süden transportirt. Gestern ist endlich auch der konstituirte Hardesvogt Krag (bisher Kanzlist im schleswig'schen Ministerium) suspendirt (oder entlassen) worden. Er hatte seit mehreren Tagen schon Hausarrest gehabt und wird streng bewacht. Hausarrest hat seit mehreren Tagen u. A. auch ein Schulmeister Ohlsen.

Heute sieht man auf Wegweisern vor dem Orte auch wieder „Gravenstein" statt der in mehreren Jahren offiziell gewesenen dänischen Bezeichnung „Graasteen".

Wien, 21. Febr. (Nürnb. Korr.) Ehe man durch die Zeitungen ein Wort darüber erfuhr, daß dänische Schiffe sich im Piräus befinden, lag schon die österreichische Fregatte Schwarzenberg (50 Kanonen) vor diesem Hafen, um die dänischen Fahrzeuge zu beobachten. Dieselben sind keineswegs Fregatten, wie es Anfangs hieß, sondern große Korvetten mit Batterien unter Deck, wie sie Fregatten führen. Man hört indessen, daß noch ein drittes dänisches Schiff, diesmal wirklich eine Fregatte, nach dem Mittelländischen Meer unter Weg sei, um gemeinschaftlich mit den beiden Schiffen im Piräus zu operiren. Begegnet sie unserm für die Nordsee bestimmten Linienschiffe „Kaiser" (91 Kanonen), so dürfte sie allerdings in eine schlimme Lage gerathen. Leider wird es 14 Tage dauern, ehe das Linienschiff „Kaiser" und die Korvette „Friedrich", welche in die Nordsee gehen, klar gemacht sind, denn ihre Equipage beträgt zusammen gegen 1200 Mann, die man nicht so schnell wie ein Landbataillon einberufen kann.

Baden.

⚓ Mannheim, 24. Febr. Heute wurden dahier in öffentlicher Sitzung des Hofgerichts nachstehende Haupt- und Ersatzgeschworne durch das Loos gezogen:

Hauptgeschworne. 1) Ch. Frank, Gemeinderath von Ehrstädt. 2) G. Hotz, Schiffer von Wertheim. 3) A. Winterbauer, Bürgermeister von Helmstadt. 4) G. Reinmuth, Landwirth von Helmstadt. 5) P. Forschner, Verwalter von Weinheim. 6) Ph. W. Moos, Bürgermeister von Heddesheim. 7) P. Kraft, Seifensieder von Schriesheim. 8) D. Heiler, Gastwirth von Kirrlach. 9) E. Löwe, Cigarrenfabrikant von Mannheim. 10) Ph. J. Krieger, Konsul von Heidelberg. 11) N. Hahn, Weinhändler von Mosbach. 12) F. Derr, Gemeinderath von Tauberbischofsheim. 13) J. J. Hormuth, Stabhalter von Mosbach. 14) Th. Götzelmann, Kommissionär von Ladenburg. 15) Ph. J. Rihm, Bürgermeister von Feudenheim. 16) H. O. Dyckerhoff, Privatmann von Mannheim. 17) K. A. Ritzhaupt, Kaufmann von Heidelberg. 18) F. Koch jun., Kaufmann von Mannheim. 19) J. B. Eberle, Kaufmann von Weinheim. 20) A. Engelsmann, Kaufmann von Mannheim. 21) W. Bohrmann, Kaufmann von Mannheim. 22) J. Maier, Bürgermeister von Malsch. 23) Ph. J. Back I., Schmied von Feudenheim. 24) F. Wolff, Landwirth von Laudenbach. 25) J. A. Böhm, Kaufmann von Mannheim. 26) E. Traumann, Kaufmann von Mannheim. 27) Ph. Eder, Kaufmann von Mannheim. 28) K. Oeder, Bürgermeister von Mudau. 29) F. Frhr. v. Gemmingen, Grundherr von Neckarzimmern. 30) F. Herbel I., Landwirth von Scharhof. 31) F. Scheid, Gemeinderath von Schönau. 32) Ph. J. Künzle, Gerber und Weinhändler von Heidelberg. 33) O. Hochstetter, Kaufmann von Mannheim. 34) L. Kärcher, Rentamtmann von Schwetzingen. 35) K. F. Deetken, Müller von Mosbach. 36) E. Bechstein, Buchdrucker von Wertheim.

Ersatzgeschworne: 1) H. Fenner, Apotheker; 2) N. Lindenberger, Metzger; 3) R. Hirsch, Kaufmann; 4) K. Ch. Kühn, Privatmann; 5) B. Reißer, Kaufmann; 6) E. v. Derblin, Tapetenfabrikant; 7) S. Mayer, Hopfenhändler; 8) W. A. Behrens, Friseur. Sämmtlich von Mannheim.

Marktpreise.

Ergebniß des am 20. und 23. Febr. 1864 zu Billingen abgehaltenen Getreidemarktes.

Getreidegattung.	Verkauf. Ztnr.	Ganze Verkaufssumme.	Preis per Ztnr.	Aufschlag per Ztnr.	Abschlag per Ztnr.
Kernen	985	6197 fl. 7 kr.	6 fl. 17 kr.	— fl. — kr.	— fl. 2 kr.
Roggen	10	45 fl. 24 kr.	4 fl. 32 kr.	— fl. 27 kr.	— fl. — kr.
Gerste	6	26 fl. — kr.	4 fl. 20 kr.	— fl. 50 kr.	— fl. — kr.
Bohnen	5	18 fl. 51 kr.	3 fl. 46 kr.	— fl. — kr.	— fl. 2 kr.
Erbsen	—	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Linsen	—	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Mischelfrucht	56	192 fl. 32 kr.	3 fl. 26 kr.	— fl. — kr.	— fl. 3 kr.
Wicken	—	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Haber	171	669 fl. 48 kr.	3 fl. 55 kr.	— fl. — kr.	— fl. 7 kr.
Esparsette	—	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

✗ Karlsruhe, 16. Febr. (Naturwissenschaftlicher Verein.) Gestern Abend hat die zweite diesjährige Monatssitzung des naturwissenschaftlichen Vereins stattgefunden, in welcher wir von einem neu eingetretenen Mitgliede, dem vor Kurzem an der polytechnischen Schule in Wirksamkeit getretenen Professor Dr. Zittel, durch einen interessanten Vortrag über Neu-Seeland erfreut wurden. Dieses interessante Land, welches eine Bodenfläche von dem Umfange von Großbritannien, mit Einschluß von Irland, umfaßt, hat man bis zum Anfange dieses Jahrhunderts fast nur aus den Erzählungen gekannt, welche aus den Zeiten seiner Entdeckung herrührten und allerdings recht haarsträubende Dinge über den Kannibalismus der Eingebornen zu berichten wissen, die sich selbst bei einem Besuch auf Cook's Schiffe nicht von dem Versuch eines Menschenraubes zurückhalten ließen. Erst seit etwa 60 Jahren hat die Kolonisation dort begonnen, und schon glaubt man in dem Regierungssitze, dem rasch aufgeblühten Aukland, sich in einem europäischen Lande zu befinden.

Neu-Seeland liegt bekanntlich im Südwesten von Australien und besteht aus mehreren Inseln, welche für die Geologen ein zusammengehöriges Ganze bilden. Zwei dieser Inseln sind bedeutend größer als die übrigen. Sie ziehen sich von Nordwest nach Südost, und sind durch eine schmale Meerenge, die Cooks-Straße, von einander getrennt. Im Süden der südlichen Insel reiht sich als Fortsetzung der Hauptrichtung noch die durch die Foveauxstraße getrennte kleinere Stuart-Insel an. Die Südinsel ist weniger bekannt als die Nordinsel. Sie ist besonders auf der Westseite von hohen Gebirgen durchzogen, welche nach der Seeseite steil abfallen. Das Meer dringt zwar in zahlreichen Fjorden in das Land hinein, bietet aber gleichwohl keinen geschützten Hafenplatz für größere Schiffe. Im südlichen Theile dieser Insel erheben sich die Gebirge bis zu 13,000 Fuß und sind mit ewigem Schnee und mit malerischen Gletschern bedeckt. Die Eingebornen hatten nicht den Muth, in diese Alpengebiete einzudringen, und selbst von den zwei Europäern, welche in der neuern Zeit diesen Muth hatten, hat der Engländer Sinclair seinen Versuch mit dem Leben büßen müssen, während unser Landsmann, Julius Haast, in seinen Unternehmungen glücklicher war und in seinen Berichten die interessanten Szenen dieser großartigen Natur mit den lebhaftesten Farben schildert.

Die Gebirge der Nordinsel erheben sich nur bis zu 6500 Fuß; der nördliche Theil derselben verflacht sich allmälig. Ihr südlicher Theil erregt unser Interesse hauptsächlich durch seine zahlreichen Vulkane, welche die interessantesten Phänomene zeigen, die auf unserer Erdoberfläche, selbst Island nicht ausgenommen, zu finden sind.

Die Vegetation von Neu-Seeland zeigt einen insularen Charakter; man hat auf diesem für eine Flora doch nicht sehr ausgedehnten Raume bereits 117 Arten von theilweise mannshohen, zum Theil selbst baumartigen Farnkräutern unterschieden. Von diesen hat Neu-Seeland 60 Arten mit Australien, 30 Arten mit Südamerika gemein; die übrigen 27 Arten sind ihm eigenthümlich, ein schlagender Beweis, von welchem hohen Interesse dieses Land für den Naturforscher ist. Auf den lichten Ebenen zeigt sich in großer Menge der neuseeländische Flachs (Phormium tenax), aus welchem die trefflichen Schiffstaue der Engländer bereitet werden, und ein Farnkraut aus der Gattung der Saumfaren (Pteris esculenta), welches einen eßbaren Wurzelstock hat. Der Wald ist sehr gemischt und beherbergt zahlreiche Schmarotzerpflanzen und eine große Anzahl von Schlinggewächsen, welche den Zugang über alle Maßen erschweren und bis zu den Gipfeln der höchsten Bäume emporklettern. Das Laub zeigt nicht das frische Grün unserer Gehölze, und der Europäer fühlt sich deßhalb freudig überrascht, wenn er in den Umgebungen von Aukland das wohlthuende Grün der europäischen Gebüsche und Baumgruppen wieder findet. Ein herrlicher, jedoch nur noch stellenweise in geschlossenen Gruppen vorkommender Baum ist die Kauri-Fichte, Dammara australis, deren Stämme als zu Schiffsmasten vorzüglich geeignet hochgeschätzt sind, und welche überdies ein vortreffliches Harz liefert. Er ist früher weit häufiger vorgekommen, wie man aus den Harzvorräthen ersieht, welche sich unter der Oberfläche des Bodens an Stellen vorfinden, wo jetzt keine andere Spur dieses herrlichen Baumes mehr zu finden ist.

Auch das Thierreich bietet seine Merkwürdigkeiten, obgleich es überaus arm an Arten ist. Außer einer fast völlig ausgerotteten kleinen Ratte, einer Fledermaus und einem, nach den Angaben der Eingebornen als große Seltenheit vorkommenden fischotterartigen Thiere gibt es dort kein einheimisches Säugethier. Auch der neuholländische Hund kommt vor; aber es ist ungewiß, ob er einheimisch oder, gleich den jetzt dort gezüchteten Hausthieren, eingeführt worden ist. (Schluß folgt.)

†† Bleiröhren zu Wasserleitungen. Es ist eine längst bekannte Thatsache, daß Wasser, selbst ganz reines, beim Durchleiten durch Bleiröhren und namentlich bei längerm Verweilen in denselben einen der Gesundheit höchst nachtheiligen Bleigehalt aufnimmt, und in Folge dessen wünscht man schon längst, ein Mittel zu besitzen, wodurch diese nachtheilige Wirkung der Bleiröhren auf das Wasser verhindert werden könnte. Dr. Schwarz in Breslau hat ein Verfahren entdeckt, wodurch diesem Uebel abgeholfen werden kann, welches darin besteht, die innere Oberfläche der Bleiröhren in unlösliches Schwefelblei zu verwandeln. Diese Umwandlung wird einfach dadurch bewirkt, daß eine starke und heiße Auflösung von Schwefelkalium oder Schwefelnatrium durch das zu behandelnde Rohr geleitet wird. Diese Lösung wird bei beiläufig 100 Gr. C. angewandt und 10 bis 15 Minuten auf das Metall einwirken gelassen. Die kochende Lösung von Aetznatron (durch Kochen von Soda mit Kalk erzeugt) mit Schwefel hat sich in der Praxis dem Zweck vollkommen entsprechend gezeigt.

Z.c.637. Nr. 1019. Kenzingen.

Liegenschafts- und Fahrnißversteigerung.

Der Erbtheilung wegen werden nachstehende, dem Badwirth Mathias Zibold in der Kirnhalten, Bürger von Kenzingen, gehörige Liegenschaften, als:

1) Eine zweistöckige Behausung, das sogenannte Bad Kirnhalten, mit Scheuer, Stallung, gedeckter Kegelbahn und Zugehörde, nebst dem besonders stehenden Badhause und der auf diesem Anwesen ruhenden Realschildgerechtigkeit zum Kreuz, Kenzinger Gemarkung, und dem dabei befindlichen Garten, oben die Stadt Kenzingen, landab Gemeinschaftsgut, gegen Wald Stadtwald Kenzingen, im Ganzen angeschlagen zu 15,000 fl.
2) 66 Ruthen oder 1 Sester Acker im Riedgäßle, Bleichheimer Gemarkung, neben Andreas Hugs Erben und Andreas Messerschmidt, angeschlagen zu . . . . . 175 fl.
3) 66 Ruthen oder 1 Sester allda, neben Joseph Wehrle beiderseits, angeschlagen zu . 150 fl.
4) 1 Viertel oder 1 und 1/2 Sester Acker auf dem Unterärmel, Bleichheimer Gemarkung, neben Schlosser Vetter und einem Hauptgraben, angeschlagen zu . . . . . 260 fl.
5) 3 Viertel Morgen Wiesen im Kirnhalterthal, Gemarkung Bleichheim, neben dem Weg und Miterben, angeschlagen zu . . . . 1000 fl.
6) 66 Ruthen oder 1 Sester Reben im Steinacker, Bleichheimer Gemarkung, neben Bernhard Fehr und Michael Mutschler, der Theil gegen Rhein, angeschlagen zu . . . . . 160 fl.
7) 1 Viertel oder 1 und 1/2 Sester Acker in der Schildgruben, Bleichheimer Gemarkung, neben Anton Ochsner und Salomon Gehri, angeschlagen zu . . . . . 125 fl.
8) 45 Ruthen oder 3/4 Sester Acker auf dem Oberärmel, Bleichheimer Gemarkung, neben sich selbst und dem Weg, angeschlagen zu . . . 100 fl.
9) 30 Ruthen oder 1/2 Sester Acker allda, neben sich selbst und Valentin Molz, angeschlagen zu . . . . . 70 fl.
10) 30 Ruthen oder 1/2 Sester Acker allda, neben sich selbst und Georg Held, Bauer, angeschlagen zu . . . . . 70 fl.

am Montag den 7. März d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

im Badhause zu Kirnhalten öffentlich versteigert, wobei fremde Steigerer sich mit legalen Vermögenszeugnissen auszuweisen haben, die Steigerungsbedingungen bekannt gemacht, und in der Zwischenzeit bei dem großh. Notar Albert Holtzmann in Kenzingen eingesehen werden können.

Wenn die Liegenschaften sämmtlich losgeschlagen sein werden, so werden sämmtliche Fahrnisse, darunter eine komplette Wirthschaftseinrichtung, versteigert, als

am Dienstag den 8. März d. J.,
Vorm. 9 Uhr:

ca. 100 Sester Frucht, ca. 100 Ztr. Heu und Stroh, welch letzteres jeden Abend nach 4 Uhr abgeholt werden kann bis zum Samstag den 12. d. M.; ferner Mannskleider, Silber, Waffen, sowie Betten und Weißzeug;

am Mittwoch den 9. März d. J.,
Vormitt. 9 Uhr:

Fortsetzung von Betten und Weißzeug, sowie Schreinwerk;

am Donnerstag den 10. März d. J.,
Vormitt. 9 Uhr:

eine Chaise, Fuhr- und Bauerngeschirr, und Wein, ca. 200 Ohm feine alte und neue Weine, nebst Fässern, größerer Vorrath von Faßdauben und Küferholz;

am Freitag den 11. März d. J.,
Vormitt. 9 Uhr:

Dung und sonstige Vorräthe, Dielen, verschiedenes Wagner- und Brennholz;

am Samstag den 12. März d. J.,
Vormitt. 9 Uhr:

die noch übrigen Fahrnißgegenstände.

Kenzingen, den 8. Februar 1864.
Großh. bad. Amtsrevisorat.
Glaßner.

Z.f.255. Möhringen an der Donau.

Schafweideverpachtung.

Der hiesige Mettenberg von ca. 700 Morgen wird als Schafweide für das Jahr 1864 verpachtet. Die Pachtliebhaber können jeden Tag mit dem Gemeinderath einen Pachtabschluß bewerkstelligen, und werden die Liebhaber hiezu eingeladen.

Möhringen, den 21. Februar 1864.
Bürgermeisteramt.
Fischler.
vdt Eitenbenz.

Z.f.189. Nr. 252. Karlsruhe.

Mastvieh-Versteigerung.

Auf großherzoglicher Domäne Stutensee werden

Montag den 7. März d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

6 Stück fette Ochsen,
4 „ „ Kühe und
1 fetter Farren

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, am 19. Februar 1864.
Großherzogliche Gutsverwaltung.

Z.f.280. Nr. 181. Philippsburg. (Holzversteigerung.) In diesseitigen Domänenwaldungen werden bis

Donnerstag den 3. März l. J.

im Distrikt Rheinschanzinsel folgende Holzsortimente mit Borgfrist versteigert, als: 23 eichene, 13 ruschene Schneid- und Nutzholzklötze; 48 Kl. eichene, 5 3/4 Kl. ruschene, 6 1/4 Kl. aspene Scheiter; 5 1/2 Kl. Klotzholz; 34 1/4 Kl. eichene, 9 1/4 Kl. ruschene, 2 Kl. aspene Prügel; 5813 Stück gemischte Wellen, 5950 Stück gemischte Setzfaschinen, 1 Loos Eichenglanzrinde und 2 Loos Schlagraum. Ferner im Distrikt Molzau, Abth. 6: 1 Loos Eichenglanzrinde.

Zusammenkunft am besagten Tag Morgens 9 Uhr auf der Rheinschanzinsel.

Philippsburg, den 23. Februar 1864.
Großh. bad. Bezirksforstei.
Heres.

Stadtamt Freiburg. Ort Zähringen.

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

Z.c.522. Zähringen. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regierungs-Blatt Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichniß aufgeführten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandsbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandsrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Zähringen, den 30. Januar 1864.

Das Pfandgericht.
Pfaff, Bürgermeister.

Der Vereinigungs-Kommissär:
Lautner, Notar.

Einträge im Pfandbuch der Gemeinde Zähringen Band 1.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung fl.	kr.
27. Dez. 1794	5	Georg Rüttemann hier	Johann Scherzinger in Föhrenthal	200	
29. April 1795	7	Josef Hättich, Wagner hier	Johann Scherzinger, Bauer allda	300	
25. Juli =	9	Andreas Ginter hier	Johann Scherzinger allda	300	
24. Nov. =	11	Alois Weckerle hier	Mathias Kopp, Hirschwirth in Glotterthal	300	
17. Nov. 1796	15	Barthle Tröscher hier, Namens der Gemeinde	Georg Mayer allda	500	
27. Nov. =	=	dto.	Georg Fehrenbach in Unterglotterthal	400	
=	=	dto.	Joseph Brucker in Oberglotterthal	250	
15. Mai 1797	17	Johann Hügle hier	Joh. Georg Thoma in Freiburg	900	
29. Juni =	=	Johann Rüttemann hier	Johann Scherzinger in Föhrenthal	100	
17. Dez. =	21	Johannes Pfaff hier	Lorenz Herbstreit allda	125	
19. Dez. =	=	Blasius Federer hier	Agathe Herbstreit, ledig, allda	200	
21. Juni 1798	23	Josef Fischer hier	Christian Mauth, Soldat aus dem Rosenfelder Amt in Württemberg	88	
6. März =	25	Christian Dilger hier	Klemenz Faller in St. Peter	200	
26. Aug. =	27	Mathias Knittel hier	Lorenz Zähringer bei der Karthaus in Freiburg	100	
26. Dez. =	29	Georg Gunz hier	Ursula in Oberglotterthal	100	
3. März 1799	=	dto.	Mathias Kunz in Föhrenthal	250	
4. Dez. 1798	=	Maria Faller hier	Maria Ziegler, Köchin in Freiburg	100	
23. Dez. =	31	Johann Schindler hier	Maria Ginter allda	100	
2. Mai 1799	=	Michel Maier, Schmied hier	Remigi Bank in Heuweiler	600	
22. Mai 1801	37	Johann Vögtle, Bartl. Sohn, hier	N. N. von St. Märgen	100	
5. Juli =	=	Johann Flamm, Bärenwirth hier	Georg Strub, Meisterknecht im Zapfenhof in Freiburg	300	
25. Juli =	39	dto.	Balzer Diesendal, Hutmacher in Freiburg	400	
9. Sept. 1802	43	Blasi Federer hier	Johann Müller, Lurenbauer in Oberibenthal	200	
5. Mai 1803	53	Andres Tritschler hier	Katharina Federin in Zähringen	200	
2. Aug. =	55	Johann Ginter hier	Mathias Kuntz in Föhrenthal	550	
1. Jan. 1804	57	Andreas Hepp, Zimmermeister hier	Konrad Renker hier	50	
9. Nov. =	63	Johannes Flamm, Schuster hier	Max v. Kageneck in Freiburg	100	
30. Jan. 1805	65	Josef Birkle, Zunftmeister in Freiburg	Simon Braun allda	200	
27. April =	69	Johann Pfaff hier	Blasi Wangler in Föhrenthal	100	
11. Dez. =	74	Johann Flamm hier	Alois und Josef Beh Pflegschaft hier	100	
3. April 1806	76	Josef Thumen, der Alte, hier	Johannes Scherer in Heuweiler	100	
4. Jan. 1805	78	Andres Albrecht in Wildthal	Blasi Pfaff in Freiburg	300	
26. Dez. 1804	=	Alois Kramer, der hintere, hier	Josef Kindler allda	260	
25. Okt. 1806	80	Johann Pfaff hier	Johann Kaltenbach in Bleibach	50	
1. Jan. 1807	=	Mathias Ginter hier	Mathias Guntz in Au	100	
15. März =	86	Andreas Ginter hier	Johann Kungeler in Föhrenthal	100	
6. Sept. =	90	Georg Beh hier	Alois und Josef Beh Pflegschaft hier	471	31
6. Nov. =	92	Johann Beh hier	Alois Beh hier	100	
15. Dez. =	94	Valtin Schuble hier	Jakob Dilberger hier	200	
2. Jan. 1808	=	Simon Rüttemann hier	Alois Beh Pflegschaft hier	145	30
20. Febr. =	100	Christian Dilger, jung, hier	Johann Kaltenbach Pflegschaft hier	83	20
10. Aug. =	104	Michel Maier hier	Marianna und Theresia Winterhalter in Zastler	200	
11. Aug. 1809	112	Josef Thoma, d. J., hier	Franziska Hättich in St. Märgen	150	
13. Aug. =	114	Michel Maier, alt, Schmied hier	Martin Ganter in Freiburg. Urtheil	300	
20. Aug. =	=	Johann Ginter, Ochsenwirth hier	Johann Ginter, Ochsenwirth Ehefrau hier. Ehesteuer	—	
11. Jan. 1810	116	Michel Maier hier	Adam Schweizer in Kirchzarten	300	
3. Febr. =	118	Christian Dilger, jung, hier	Krenszentia Speckle, ledig, in St. Peter	100	
9. Febr. =	=	Josef Maier, Schmied und Kronenwirth	Maria Anna Flamm hier	100	
3. März =	122	Baron v. Girardi	Fräulein Euphemie v. Stapf	800	
6. Juni =	126	Baron Leopold v. Girardi	Kammerrath Duble in Freiburg	3938	33
5. Jan. 1811	134	Barbara Wäckler, ledig, hier	Josef Stöhr, Metzger hier	190	

Einträge im Pfandbuch der Gemeinde Zähringen Band 2.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung fl.	kr.
20. Juni 1811	11	Lorenz Scherzinger hier	Pfarrwittwengut. Kauf	175	20
=	=	Alois Thoma hier	dto.	50	
=	=	Barbara und Maria Thoma hier	dto.	200	
=	=	Joh. Georg Reichenbach hier	dto.	64	10
15. Sept. =	13	Konrad Flamm in Wildthal	Berad Flamm Ehefrau in Holzhausen	624	25
14. Sept. =	=	Josef Maurer Wittwe hier	Dominik und Josef Maurer hier. Gleichstellungsgeld	1418	46
3. Febr. 1812	21	die Hirschwirth Andres Steiert Wwe. hier	die vier Hirschwirth Andreas Steierts Kinder hier. Gleichstellungsgeld	1312	58
28. Febr. =	23	Blasius Flamm hier	Lorenz Herbstreit aus dem Föhrenthal	200	
26. Okt. =	27	Johann Kunz hier	Johann Kunz'sche zwei Kinder hier. Gleichstellungsgeld	6214	8
25. Febr. 1813	35	Mathias Trescher hier	Barbara Ketterin aus St. Peter	200	
17. April 1814	51	Christian Strecker hier	Magdalena Christ, ledig, in Heuweiler	160	
20. Mai =	53	die Gemeinde hier	Theodor Gramm in Freiburg	1200	
30. Juni =	59	Josef Ginter Wittwe hier	Josef, Maria, Anna und Eva Ginter hier. Gleichstellungsgeld	3862	30
=	=	Johann Reichenbach hier	Josef Christ hier. Erbtheil	74	42
25. Aug. =	63	Jakob Dold hier	Josef Dold hier. Erbtheil	495	5
8. Dez. =	67	Josef Fischer hier	die Kunzischen Erben in Föhrenthal	100	
14. Mai 1815	73	Johann Pfaff hier	Mathias Müller in Wildthal	100	
7. April 1816	107	Gemeinde Zähringen	Hofgerichtsprotokollist Wernwag in Freiburg	1100	
13. Mai =	113	Simon Flamm hier	Maria Eva Flamm hier. Gleichstellungsgeld	1069	
=	115	Bernhard Tröscher hier	Dieselbe. Rezeß	368	
29. Juni =	119	Johannes Ginter hier	Magdalena Seckinger in Freiburg	100	
2. Juli =	121	Josef Thoma hier u. Ursula Thoma in Hugstetten	Blasius Thoma hier. Erbtheil	410	
=	=	Georg Feser und Theresia Thoma hier	dto.	205	
15. Aug. =	123	Agatha Weckerle hier	Blasius Thoma hier	80	
20. Dez. =	133	Johann Pfaff und Lehrer Zimmermann hier	Lorenz Keller Wittwe aus dem Wildthal	150	
20. Jan. 1817	137	Georg Thoma hier	Lorenz Herbstreit aus dem Föhrenthal	150	
26. Mai =	139	Dominik Stöhr hier	Pfarrer Schwarz hier	86	
=	141	Mathias Ginter hier	Agatha Kurz aus dem Föhrenthal	200	
20. Juli =	147	Josef Müller hier	Creszentia Müller hier. Gleichstellungsgeld	147	34
=	=	Sohn der Franziska Feser, verehelichte Flamm hier	Franziska Feser, verehelichte Flamm hier. Gleichstellungsgeld	56	24
20. Juli 1817	147	Nepomuk Rottmann hier	Josef Rottmann hier. Gleichstellungsgeld	39	53
=	=	dto.	Andreas Müller hier. Gleichstellungsgeld	99	49
2. Jan. 1818	153	Lukas Schlatterer hier	Alois Adrischen Kinder in Herdern	116	
8. Jan. =	155	Blasius Ginter Erbmasse hier	Andres Ginter hier. Erbtheil	244	21
=	=	dto.	Johann Ginter hier. Erbtheil	244	21
=	=	dto.	Jakob Dold hier. Erbtheil	244	21
=	=	dto.	Augustin Ginter hier. Erbtheil	244	21
18. Mai =	165	Andres Vögtle hier	Franz Schuler hier	15	19
4. Febr. =	167	Martin Feser Erbmasse hier	Elisabetha, verehelichte Kenk hier. Erbtheil	123	42
=	=	dto.	Josef Feser hier. Erbtheil	61	51
=	=	dto.	Johann Feser hier. Erbtheil	61	51
=	=	dto.	Blasius Beh hier. Erbtheil	61	51
15. Febr. =	169	Georg Hoch Erbmasse hier	Maria Ginter hier. Erbtheil	111	16
=	=	dto.	Johann Ginter hier. Erbtheil	222	32
25. Febr. =	171	Christian Dilger hier	Pfarrer Schwarz hier	400	
15. Mai =	175	Johann Thoma hier	Johann Flamm in Föhrenthal	200	
30. Juli =	179	Christian Flamm hier	Theresia Scherzinger Pflegschaft allda	100	
5. Jan. 1819	185	Josef Stöhr hier	Maria Merz in Heuweiler	600	
8. März =	195	dto.	Bierwirth Gramm in Freiburg	300	
27. Mai =	=	Johann Ginter hier	Sophie Soliva allda	140	
27. Juli =	211	Alois Vögtle hier	Theresia Steiert in Au	100	
12. Dez. =	217	Johann Pfaff hier	Jakob Dielberger und Kinder hier	—	
14. April 1820	225	Bartholomä Trescher hier	Josef Tritschle hier. Urtheil	274	36
19. Mai =	229	Lehrer Zimmermann hier	Christian Birkle hier. Urtheil	200	
23. Febr. 1821	249	Josef Albrecht, Bürger hier	Lisette Runk in Freiburg	100	
23. März =	253	Anton Jörgers Wittwe hier	die sechs Anton Jergers Kinder hier. Gleichstellungsgeld	602	13
18. Okt. =	261	Johann Pfaff hier	Alois Keller in Freiburg	600	
19. Aug. 1822	273	Johann Flamm hier	Karoline Müller allda	300	
5. Dez. =	277	Andres Ginter hier	die Blasius Beh'sche Pflegschaft hier. Urtheil	40	
6. Nov. 1823	287	Josef Fischer hier	Andreas Vögtle Guldenburger in Freiburg	50	
=	290	Josef Gäß hier	die Lorenz Kunz'schen Kinder Pflegschaft in Föhrenthal	300	
6. Jan. 1824	292	Alois Vögtle hier	Blasius Beh Pflegschaft hier	100	
14. Jan. =	293	Schullehrer Alois Zimmermann hier	Alois Keller in Freiburg	100	
12. Febr. =	296	Johann Thoma, Bauer hier	Agatha Kunz Pflegschaft in Föhrenthal	100	
5. April =	300	Georg Gunz hier	Blasius Gunz hier. Kaution	208	
7. Juni =	306	Christian Flamm hier	Michel Scherzinger in Föhrenthal	100	
16. Juni =	307	Joseph Stöhr hier	Josef Stöhr Kinder hier. Kaufschilling	144	
14. Aug. =	312	Joseph Tritschler hier	die sechs Joseph Tritschlers Kinder hier. Erbtheil	1563	34
7. Okt. =	319	Joseph Hättich hier	Bartholomä Hättich in St. Peter. Kaution	80	24
4. April 1825	328	Maria Schill, Ehefrau des Andreas Kunkeler von Wildthal und Franziska Schill	Lorenz Schill in Heuweiler. Kaution	34	53
5. April =	329	Alois Vögtle, Rebmann hier	Wittwe Agatha Mark in Freiburg	100	
20. Juni =	336	Josef Tritschler, Blasius Sohn, hier	Doktor Amann allda. Urtheil	200	
20. Okt. =	343	Mathias Müller hier	Georg Pfaff'sche Kinder Pflegschaft in Freiburg	375	
25. Nov. =	346	Mathias Steiert, Schuster hier	Kajetan Deckert hier Pflegschaft	153	37
24. Febr. 1826	361	Josef Lehmann, alt, hier	Barbara Lehmann hier	200	
22. Mai =	375	Jakob Faist hier	Jakob Feist Ehefrau, Maria Dilger hier. Ehesteuer	350	
8. Febr. 1827	389	Josef Tritschlers Eheleute hier	Hofgerichtsrath v. Widmann in Freiburg für die Küstenbergischen Kinder	300	
3. April =	395	Josef Ninninger Wittwe hier	Maria Ninninger hier. Urtheil	190	
24. Juli 1828	419	Blasius Fischer hier	die Blechner Rosischen Kinder in Staufen	400	
27. März 1829	425	Maria Tritschler Wittwe hier	Joseph Tritschler hier. Gleichstellungsgeld	179	7
11. Juni =	435	Jakob Thoma und Johann Zimmermann hier	Mathias Tritschler Pflegschaft in Oberthal	300	
27. Aug. =	440	Bernhard Vögtle hier	Theodor Götz, Kanzleigehilfe in Freiburg	200	

Einträge im Pfandbuch der Gemeinde Zähringen Band 3.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung fl.	kr.
15. April 1830	15	Simon Flamm, Bauer hier	Hofgerichtsadvokat Pfefferle in Freiburg, für Karl Steyert allda	900	
29. April =	17	Johann Pfaff, Schweinhändler hier	Wilhelmine Dilberger Pflegschaft hier. Urtheil	120	
=	=	dto.	Andreas Steiert hier. Urtheil	65	
=	18	Anton Burger, Wagner hier	Präsenzgehilfe Götz in Freiburg	100	
16. Nov. =	30	Blasius Flamm hier	Maria Ginter hier. Erbtheil	84	8
24. Dez. =	35	Georg Tritschler hier	Maria Eva Müller Wittwe in Wildthal	400	
4. Jan. 1831	36	Simon Flamm hier	Wilhelmine Dilberger Pflegschaft hier	229	25
2. März =	41	Johann Ginter, Rebmann hier	Bierbrauer Jakob Gramm in Freiburg	400	
30. Mai =	52	Johann Flamm, Metzger hier	Vogt Kunz in Wildthal. Urtheil	87	36
1. Juni =	53	Katharina Flamm, ledig, hier	Wilhelmine Dilberger hier	66	
30. Juni =	55	Andres Feser hier	Wittwe Maria Anna Kaiser, geb. Schüler in Freiburg	120	
30. Aug. =	58	Alois Weckerle hier	Blasius Thoma hier. Kaution	80	
20. Okt. =	63	Johann Ginter, Bauer hier	Mathias Tröscher Pflegschaft in Freiburg	300	
8. Nov. =	64	Bernhard Vögtle, Glaser hier	J. A. Derndinger und Brust in Offenburg. Urtheil	146	
9. Dez. =	69	Josef Vögtle, jung, hier	Maria Anna Vögtle hier. Gleichstellungsgeld	18	
4. Jan. 1832	70	Kajetan und Katharina Deckert hier	Franz Anton Deckert hier. Kaution	124	35
10. Febr. =	74	Mathias Vögtle hier	Benedikt Franz in Freiburg. Urtheil	17	16
20. Febr. =	75	Bernhard Vögtle hier	J. A. Derndinger und Brust in Offenburg. Urtheil	146	
5. März =	76	Thomas Riez in Herdern	Oberstiftungsrevisor Sähnler in Freiburg	100	
26. März =	79	Josef Vögtle hier	Michel Dilger von Glotterthal. Urtheil	48	46
23. April =	82	Bernhard Vögtle hier	Wilhelm Weber von St. Wilhelm	100	
4. Juni =	88	Heinrich Willmann in Zähringen für Bärenwirth Flamm	Otto Gramm in Freiburg	4000	
27. Juni =	95	Josef Tritschler hier	David Kahn in Breisach. Erbtheil	120	
29. Juni =	96	Josef Krug hier	Wilhelm Dilberger hier	100	

Des Eintrags Datum.	Seite	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
8. Okt. 1832	98	Josef Vögtle in Freiburg	Alois Schlecht in Lehen. Urtheil	46	27
6. Nov. =	99	Josef Vögtle, Alois Sohn, hier	Katharina Steiert in Freiburg. Kaufschilling	114	37
17. Dez. =	105	Jakob Knittel hier	Joseph Stöhr'sche Kinder hier	214	34
30. Dez. =	106	Frz. Jos. Ginter hier	Frz. Jos. Ginter Ehefrau, Theresia Rüttmann hier. Ehesteuer	—	
29. Jan. 1833	107	Jos. Zähringer, Schreiner, Erbmasse hier	Josef Zähringer Kinder hier. Erbtheil	601	17
21. April =	111	Johann Guntz Eheleute hier	Wilhelmine Dilburger hier	100	
25. April =	112	Johann Ginter hier	Ministerialrath Küßwieder in Karlsruhe	400	
		Einträge im Grundbuch der Gemeinde Zähringen Band 1a.			
27. Jan. 1810	58	Andres Albrecht aus dem Wildthal	Blasius Vögtle, Schreiner hier	375	
=	59	Johann Schindler hier	dto.	325	
=	62	Mathias Steiert, Schuster hier	Thomas Steierts Wittwe, Maria Anna Schweizer hier	150	
26. Nov. =	63	Jos. Schüble, Küfer hier	Valtin Schüble Wittwe, Maria Eva Ginter hier	1200	
24. Sept. 1811	4	Simon Rüttemann hier	Blasius Federer hier	340	
		Einträge im Grundbuch der Gemeinde Zähringen Band 1.			
4. Nov. 1811	5	Johann Reichenbach hier	Michel Bickert in Freiburg	125	
14. März 1813	17	Jakob Reininger in Gundelfingen	Blasius Federer hier	155	30
29. März =	18	Jakob Engler allda	Anton Albrecht aus dem Wildthal	100	
11. April =	20	Jakob Thoma hier	Debitmasse der Gunz'schen Eheleute hier	312	
=	21	Jakob Dold. Weber hier	dto.	252	
=	=	Mathias Tröscher hier	dto.	366	
=	=	Johannes Feser hier	dto.	176	
=	22	dto.	dto.	173	
13. Juni =	26	Mathias Steiert hier	Johann Furtwängler, Guldenburger in Freiburg	301	
5. Sept. =	27	Johann Hogen hier	Blasius Federer, Schutzverwandter in Freiburg	200	
=	28	Johann Beh hier	dto.	130	
11. Okt. =	32	Maria Stübin und Johann Lang, ledig, hier	Andres Hepp hier	500	
17. Okt. =	33	d e Gemeinde Zähringen	Baron Leopold v. Gierardi in Freiburg	5500	
29. Juli 1814	35	Josef Stöhr, Metzger hier	die Johann Vögtle'schen Erben hier	1091	
=	36	Josef Mayer, Kronenwirth hier	Josef Stöhr, Metzger hier	200	
18. Aug. =	37	Maria Anna Albrecht hier	Maria Schwer in Hinterstraß	100	
=	=	dto.	Nikolaus Albrecht hier	69	6
31. Aug. =	38	Johannes Reuf hier	Blasius Federer hier	100	
8. Sept. =	39	Josef Thoma hier	dto.	100	
9. Sept. =	40	Maria Eva Rüttemann Wtb. hier	dto.	100	
26. Okt. =	41	Katharina Rüttemann, ledig, hier	Marianna Schultheiß hier	450	
12. Febr. 1815	48	Johann Ginter hier	Christian Beh in Oberibach	475	
8. März =	49	Bernhard Vögtle, Glaser hier	Johann Flamm hier	1000	
20. März =	50	Josef Flamm hier	Josef Stöhr, Metzger hier	1000	
23. Juli =	52	Josef Schuble hier	Johann Strohm in Freiburg	150	
21. Nov. =	55	Andres Müller hier	die Michel Maier'sche Verlassenschaft dier	201	
=	56	Dominik Stöhr hier	dto.	326	
=	57	Mathias Strecker hier	dto.	403	
=	58	Josef Maier, Schmied hier	dto.	127	
=	59	Alois Weckerle hier	die Michael Meier'sche Gantmasse hier	412	
=	60	Josef Fischer hier	die Michael Meier'sche Verlassenschaft hier	150	
=	61	Josef Tritscheler hier	Maria Kunz Erben hier	284	
16. Febr. 1816	67	Dominik Stöhr, Metzger hier	Küfermeister Oehler in Freiburg	31	21
=	=	dto.	die Pflugwirths Gantmasse in Gundelfingen	80	
=	=	dto.	Joseph Stöhr, Metzger hier	67	
=	=	dto.	Georg Scherzinger in Heuweiler	209	
=	=	dto.	Georg und Kreszentia Hoch hier	800	
5. März =	68	Christian Flamm hier	Joseph Strecker in Wildthal	200	
=	=	dto.	Kohann Scherzing.r in Föhrenthal	100	
19. März =	70	Josef Thoma hier	die Jakob Rinninger'sche Gantmasse hier	60	
15. März =	72	Nikolaus Dambach hier	Josef Mayer, Kronenwirth hier	155	30
22. Sept. =	73	Mathias Steiert hier	Johann Strohm in Freiburg	133	
13. Nov. =	76	Philipp Thoma hier	Johann Baptist Thoma Verlassenschaft hier	149	30
29. Nov. =	78	Josef Schüble, Küfer hier	Rosina Kramer hier	133	30
=	=	dto.	Maurermeister Röscher in Freiburg	50	
=	=	dto.	Rosina Kramer Pflegschaft hier	73	30
17. Jan. 1817	80	Andres Vögte hier	Andres Albrecht Ehefrau aus dem Wildthal	280	
30. März =	83	Johann Lang, Schutzbürger hier	Georg Hoch, Soldat hier	60	26
7. April =	86	Georg Gunz hier	Blasius Vögtle in Betzenhausen	160	
13. April =	87	Jakob Thoma, Schneider hier	Josef Tritschler hier	100	
15. Juni =	89	Josef Schüble, Küfer hier	Mathias Wehrles Eheleute aus dem Wildthal	164	
24. Aug. =	93	Alois Thoma hier	Blasius Ginter Pflegschaft hier	511	
14. Sept. =	95	Josef Lehmann in Guttach	Mathias Unmüßig in Guttach	125	
25. März 1818	99	Johann Lang, Schutzbürger in Lehen	Josef Zimmermann Pflegschaft in Freiburg	277	53
=	=	dto.	Andres Tritschler hier	75	6
29. März =	100	Josef Thoma, jung, hier	Josef Mayer in Freiburg	200	
=	101	Remigius Schultheiß in Heuweiler	Johann Pfaffs Eheleute hier	1101	
23. April =	104	Mathias Strecker hier	Vogt Ginter hier	76	46
=	=	dto.	Andres Härtich hier	105	
20. Juli =	106	Lorenz Scherzinger hier	Johann Weckerles Eheleute in Freiburg	345	
=	107	Philipp Thoma hier	dto.	265	
2. Aug. =	109	Christian Bürkle in Heuweiler	Maria Anna Löffler allda	100	
=	=	dto.	Andres Müller hier	18	
28. Dez. =	111	Martin Flamm hier	Lorenz Lang Eheleute im städtischen Hirtenhäusle	181	
=	112	Josef Thoma, jung, hier	dto.	35	
29. Okt. =	113	Alois Zimmermann, Lehrer hier	Johann Bartberger in St. Peter	100	
=	=	dto.	Jakob Dilberger allda	230	
=	=	dto.	Lorenz Keller Wtb. in Wildthal	100	
=	=	dto.	Johann Pfaff hier	30	
16. Jan. 1819	116	Jakob Dilberger hier	Mathias Ruf in Eschbach	150	
26. Jan. =	117	Augustin Ginter, Vogt hier	Christian Beh in Oberibach	150	
25. März =	119	Dominik Steurer in Freiburg	Xaver Nikolaus Hofner in Freiburg	182	
24. April =	120	Johann Ginter, Bauer hier	dto.	280	
2. Mai =	123	Alois Federer hier	Joh. Ruf hier	1850	
12. Mai =	124	Josef Feser hier	And. Tritschler hier	1000	
10. Juni =	130	Christian Birkle, Schutzbürger hier	Jos. Feser hier	300	
22. Juni =	132	Remigius Schultheiß hier	Jos. Müll.r aus Oberibenthal	100	
6. Aug. =	133	Johann Ruf, Schutzbürger hier	Christian Birkle hier	1000	
10. Okt. =	134	Jakob Knittel und Johann Vögtle, jung, hier	Jos. Stocker hier	218	
=	135	Josef Tritscheler hier	Michel Lickert in Freiburg	200	
24. Aug. 1820	141	Andres Kungel, Schmied im Wildthal	Andreas Lang auf dem Schönenhof	100	
26. Aug. =	142	Georg Feser hier	Alois Feser in Freiburg	60	
5. Okt. =	144	Remigius Braun in Heuweiler	Maria Anna Weber aus dem Wildthal	170	
9. Nov. =	145	Josef Stöhr, Metzger hier	Joh. Schindler, Schreiner hier	152	
20. Dez. =	146	Johann Ruf hier	Joh. Pfaff hier	250	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
27. Dez. 1820	148	Josef Thoma, jung, hier	Bartholomä Tritschlers Gantmasse hier	2601	
=	149	Mathias Steiert hier	dto.	281	
=	150	Josef Vögtle, Bauer hier	dto.	86	
29. Dez. =	152	Andreas Vögtle, jung, hier	Thomas Vögtle Pflegschaft hier	101	
30. Dez. =	153	Blasius Flamm, Taglöhner hier	Gg. Vögtle Pflegschaft hier	100	
7. Jan. 1821	154	Andres Andriß in Stegen	Jos. Thoma, jg., hier	1550	
5. März =	155	Christian Albrecht hier	Blasius Ginter hier	100	
5. April =	156	Andres Vögtle, alt, hier	Jos. Stöhr hier	91	
28. Dez. =	161	Andres Vögtle, jung, hier	Maria Anna Vögtle Pflegschaft hier	400	
16. Febr. 1822	162	Georg Weber aus dem Wildthal	Vinzens Braun von Spaichingen	97	
4. Sept. =	165	Andres Hepp, Zimmermeister hier	Marie Renz von Wildthal	100	
4. Okt. =	166	Josef Thoma, jung, Schmied hier	Jos. Stöhr Debitmasse hier	1055	
=	167	Josef Flamm hier	dto.	356	
2. Dez. =	168	Philipp Thoma hier	Joh. Thoma hier	300	
4. Dez. =	169	Augustin Thoma hier	Dominik Steurer hier	280	
1. April 1823	172	Dominik Flamm hier	Math. Müller in Wildthal	380	
6. April =	173	Josef Vögtle, Bauer Sohn, hier	H. Werenwag in Freiburg	100	
6. Dez. =	177	Johann Reichenbach hier	Michel Lickert Guldenburger allda	60	
		Einträge im Grundbuch der Gemeinde Zähringen Band 2.			
4. Mai 1824	1	Philipp Thoma hier	Joh. Schindler Verlassenschaft in Freiburg	151	
=	=	dto.	dto.	183	
=	=	Theresia Schindler hier	dto.	50	
=	3	Philipp Thoma hier	Theresia Schindler hier	183	
5. Mai =	4	Josef Thoma, Schmied in Freiburg	Josef Tritschler Blasius Sohn hier	200	
=	5	Georg Thoma hier	Alois Schindler, led., hier	337	
=	7	Christian Strecker hier	Jos. Stocker in Herdern	301	
=	8	Johann Ginter, Rebmann hier	Kranzwirth Mich. Eckstein in Freiburg	100	
=	=	dto.	Jos. Stocker in Herdern	175	
10. Mai =	10	Anton Jerger hier	M. Anna Jerger Wwe. u. Kinder hier	300	
=	=	dto.	Bierbrauer Gramm in Freiburg	200	
2. Juli =	12	Josef Dilberger, ledig, Schuster hier	Jos. Stöhr Debitmasse	1165	
14. Juli =	17	Alois Thoma, Bauer hier	Jos. Ginter, Bauer hier	110	
=	=	dto.	Hofgerichtsrath v. Wittmann in Freiburg	200	
=	19	Josef Vögtle, Rebmann hier	Jos. Ginter, Bauer hier	38	
=	=	dto.	Hofgerichtsrath v. Wittmann in Freiburg	300	
20. Aug. =	21	Blasius Müller, Weber hier	Joh. Weber in Wildthal	345	
=	=	dto.	Die Renzische Erbschaft allda	100	
=	=	dto.	Andreas Hepp, Zimmermeister hier	304	47
8. Okt. =	25	Anton Jerger hier	Maria Anna Jerger Wwe. Erben hier	500	
3. Nov. =	28	Josef Vögtle, der ältere, hier	Wilhelmine Dilberger Pflegschaft hier	325	
4. Nov. =	30	Josef Schüble, Küfer hier	Ther. Tritschler Wwe. geb. Schüble hier	72	
=	=	dto.	Konstantia u. Franziska v. Häuser von Waldkirch in Freiburg	200	
=	31	Josef Schüble, Zimmermeister hier	Apotheker Kasimir Schmied in Freiburg	100	
=	32	Johann Ginter, Bauer hier	Theresia Tritschler Wwe., geborene Schüble hier	44	
11. Nov. =	38	Johann Reichenbach hier	Martin Andris in Herdern	94	16
=	=	dto.	Anton Rombach in Freiburg	65	24
13. Jan. 1825	40	Johann Kunz hier	Jos. Stöhr Gantmasse hier	222	
=	44	Johann Pfaff hier	Bierbrauer Gramm in Freiburg	140	55
14. Jan. =	46	Alois Wäckerle, jung, hier	Gg. Furtwängler, led., in Föhrenthal	150	
=	=	dto.	Johann Vögtle, jg., Mathä Sohn hier	253	
22. Sept. =	55	Josef Thoma hier	Joh. Ruf aus der Wiehre	280	
=	57	Georg Tritschler hier	Mathias Reichenbach aus Suggenthal	200	
=	=	dto.	Joh. Thoma, jg., hier	100	
4. April 1826	60	Jakob Thoma, Schneider hier	Kath. Zeiter, verehelichte Steuer in Freiburg	100	
=	=	dto.	Franz Joseph Ginter, Bäcker hier	125	
8. Mai =	63	Christian Strecker aus dem Föhrenthal	Jos. Heim in St. Peter	33	
=	=	dto.	Altvogt Schweizer in Ebnet	13	34
=	=	dto.	Bauer Jos. Gehri in Wildthal	231	24
=	=	dto.	And. Krist zu Heuweiler	85	
=	=	dto.	Andres Wieser allda	41	36
=	=	dto.	Apolonia Krist in Freiburg	203	29
=	=	dto.	Die Magdalena Kristschen Kinder in Heuweiler	168	
=	=	dto.	Die Seb. Weißischen Kinder in Zähringen	109	31
=	=	dto.	Die Jak. Kristschen Kinder Jos. u. Genovefa in Heuweiler	224	56
9. Mai =	64	Georg Beh hier	Joh. Schindler, Schreiner Verlassenschaft hier	210	
=	65	Alois Schindler hier	dto.	109	
=	66	Alois Vögtle hier	dto.	262	
19. Mai =	67	Bernhard Vögtle, Glaser hier	Ant. Jerger hier und Maria Anna Schäßler, verehelichte Schneider in Sasbach	584	35
=	=	dto.	Rosine, Joseph u. Karoline Jerger hier	551	15
=	=	dto.	Jakob Gramm, Bierbrauer in Freiburg	214	10
30. Juni =	71	Maria Eva Thoma Wittwe, geb. Renz hier	Bernard Vögtle, Glaser hier	500	
=	=	dto.	Agatha Merker in Freiburg	100	
=	=	dto.	Joh. Nepomuk Melder, Kübler in Freiburg	200	
=	=	dto.	Anna und Theresia Hauser, ledig, allda	100	
6. Juli =	73	Andreas Andris hier	Mathias Ginter hier, Gantmasse	330	
=	75	Johann Thoma hier	Maria Ginter, ledig, hier. Verlassenschaft	125	
=	77	Josef Dilberger hier	dto.	48	
21. Sept. =	79	Johann Thoma hier	Alois Schindler hier	350	
4. Okt. =	81	Mathias Strecker hier	Sekretär Pipper Wittwe, Sophie, in Freiburg	200	
=	=	dto.	Bernhard Vögtle, Glaser hier	91	
=	82	Augustin Ginter hier	dto.	131	30
=	83	Thomas Vögtle, ledig, hier	Dominik Stöhr Eheleute Verlassenschaft hier	7755	
5. Okt. =	85	Georg Nitz von Sinnsbach, Amts Waldkirch	Andreas Vögtle in Freiburg	100	
20. Nov. =	87	Sebastian Vögtle hier	Mathias Vögtle, Dragoner hier	150	
3. Aug. 1827	101	Josef Zähringer, Schreiner hier	Johann Vögtle, jung, Debitmasse hier	168	
=	102	Philipp Thoma hier	dto.	233	
7. Aug. =	104	Alois Thoma hier	Katharina Rinninger, geb. Tröscher, Wittwe hier	650	
6. Febr. 1828	107	Johann Pfaff hier	Josef Willmann in Unterglotterthal	100	
=	=	dto.	Josef Tritschler, Blasius Sohn, hier	30	
=	109	Blasius Fischer hier	Josef Ginter hier	100	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
12. Febr. 1828	110	Benedikt Steiert hier	Maria Tritscheler, verehelichte Lickert in Freiburg	100	
3. März =	114	Johann Weber aus dem Wildthal	Johann Langs Kinder 1. Ehe hier	223	27
=	=	dto.	Elisabetha Burger hier	32	13
5. März =	116	Josef Tritscheler, Bauer hier	Johann Lang hier. Debitmasse	321	
11. März =	119	Frz. Josef Flamm, Bärenwirth hier	Josepha Maier, ledig, in Freiburg	140	22
16. April =	124	Josef Zähringer, Schreiner hier	Thomas Vögtle, ledig, hier	200	
=	126	Johann Reichenbach hier	dto.	112	
17. April =	128	Josef Gäß hier	Georg Vögtle Verlassenschaft hier	294	
12. Juni =	135	Johann Würzburger von Wildthal	Georg Kunz, Kreuzwirth aus Föhrenthal	800	
16. Okt. =	143	Jakob Disch allda	Mathias Herbstreit allda	150	
14. Nov. =	146	Andreas Dambach hier	Josef Thoma hier	100	
=	147	Johann Tröscher, ledig, hier	Josef Willmann in Glotterthal	70	
9. Dez. =	151	Jakob Thoma, Schneider hier	Assessor Holzmann in Freiburg	400	
=	152	Josef Pfaff in Zähringen	dto.	400	
=	154	Josef Krug, Weber hier	dto.	200	
10. Dez. =	155	Josef Federer, Küfer hier	dto.	400	
=	157	Blasius Beh, ledig, hier	dto.	300	
9. März 1829	162	Andres Berthold, Wittwer hier	Thomas Vögtle, Ochsenwirth, Debitmasse hier	7100	
1. April =	164	Johann Reichenbach hier	Bierbrauer Gramm in Freiburg	106	57
=	=	dto.	Johann Pfaff hier	13	3
5. Mai =	165	Andres Strecker in Wildthal	Küfermeister Federer hier	40	
=	=	dto.	Josef Willmann in Glotterthal	100	
20. Juli =	167	Johann Steiert, Weber hier	die Johann Lehmann'schen Erben hier	570	
=	168	Dominik Vögtle hier	dto.	205	
=	170	Josef Hoch hier	dto.	105	
5. Okt. =	174	Josef Thoma hier	Alois Thoma, Maurer, Debitmasse hier	100	
7. Okt. =	175	Benedikt Steiert, Weber hier	die Josef Fischers Erben hier	104	
=	177	Johann Thoma, jung, hier	dto.	100	
2. Apr. 1830	185	Maria Anna Vögtle, ledig, hier	Buschwirth Adlers Wittwe in Freiburg	17	46
3. April =	186	Josef Dilberger Ehefrau, Maria Ginter hier	Josef Dilberger, Schuster hier, Gantmasse	1190	
5. April =	189	Xaver Federer, Gerber in Freiburg	dto.	799	45
10. Mai =	191	Martin Rüttmann hier	Johann Vögtle, jung, hier	110	30
=	=	dto.	Merian in Freiburg	622	7
=	=	dto.	Christian Birkle hier	158	
=	=	dto.	Mathias Reichenbach hier	100	30
8. Aug. =	199	die Blasius Müllers Wittwe, Theresia Kaltenbach hier	Blasius Müller Verlassenschaft hier	786	
22. Sept. =	204	Josef Zähringer, Schreiner hier	Josef Tritschler, Blasius Sohn, hier	113	
=	=	dto.	Hofgerichtsrath Widmann in Freiburg	192	
=	=	dto.	Andreas Vögtle, Guldenburger in Freiburg	45	
11. Okt. =	206	Georg Weber aus dem Wildthal	Wilhelmine Dilberger Pflegschaft hier	57	34
24. Nov. =	210	Josef Sommer, Weber allda	Andres Albrecht, Guldenburger in Freiburg	400	
5. Jan. 1831	212	Josef Flamm, Metzger hier	Xaver Federer, Gerber allda	848	
3. Febr. =	215	Andreas Steiert, Hirschwirth hier	Hofgerichtsrath Widmann allda	433	17
=	217	Johann Tröscher hier	die Anton Burgers Ehefrau, Maria Anna Maurer hier	23	50
11. März =	219	Philipp Schelb von Selbach	Johann Pfaff hier, Debitmasse	905	
14. März =	222	Josef Federer, Küfer hier	Josef Vögtle, Taglöhner hier	110	
16. Juni =	229	Bernhard Dorrer, Schreiner in Waldkirch	die Kronenwirth Alois Weckerles Erben hier	3630	
5. Juli =	231	Josef Steiert, ledig, hier	Bernhard Dorrer, Schreiner in Waldkirch, Debitmasse	3630	
5. Aug. =	233	Joh. Bapt. Steiert, ledig, hier	Theresia Tritschler, geb. Schüble, Wittwe hier	108	
9. Sept. =	235	Johann Gunz, Bäcker hier	Xaver Federer, Gerber in Freiburg	900	
13. Sept. =	237	Joh. Baptist Steiert, ledig, hier	Maria Flamm, verehelichte Adam Ruß in Speier	37	30
=	=	dto.	Johann Ginter hier	17	59
=	=	dto.	Katharina Ginter, verehelicht an Dominik Steiert in Freiburg	112	1
=	=	dto.	Kreszentia Hoch, verehelicht an Dominik Stückle in Freiburg	48	
6. Febr. 1832	242	Josef Gäß hier	Katharina Steiert hier	400	
8. Febr. 1832	245	Philipp Strecker hier	Magdalena Eckstein, ledig, in Freiburg	229	
9. März =	252	Philipp Thoma hier	Theodor Götzen Verlassenschaft in Freiburg	203	
=	253	Simon Flamm hier	Bernhard Vögtle, Glaser hier	88	
12. März =	254	Josef Thoma, Schmied hier	Anna Hauser, ledig, in Freiburg	195	
4. April =	256	Maria Vögtle, ledig, hier	Barbara Wäckler, ledig, Verlassenschaft hier	300	30
=	257	Christian Lindinger hier	dto.	396	
=	258	Alois Wäckerle hier	dto.	156	
5. April =	259	Joh. Adam Murst in Wildthal	Anna Hauser in Freiburg	122	
=	=	dto.	Advokat Martin allda	100	
=	=	dto.	Josef Vögtle allda	28	
9. April =	265	Christian Thoma hier	dto.	170	
=	266	Franz Niederberger hier	Michel Dilger in Glotterthal	48	46
=	=	dto.	Josef Vögtle in Freiburg	31	14
=	267	Josef Sonner, Weber aus Wildthal	Alois Albrecht hier	120	
8. Juni =	277	Josef Beck, Bäcker in Waldkirch	Bierbrauer Gramm in Freiburg	423	54
=	=	dto.	Anton Jergers Kinder hier	150	5
=	=	dto.	Andres Müller hier	15	49
=	=	dto.	Bernhard Vögtle, Glaser hier	733	25
12. Juni =	280	Andres Steiert, Hirschwirth hier	Maria Kunz, verehelichte Hirschwirthin in Glotterthal	100	
14. Juli =	282	Ignaz Simon in Littenweiler	Katharina Steiert hier	100	
=	=	dto.	Agatha Merkerin in Freiburg	100	
=	=	dto.	Elisabetha Ginter hier	62	30
=	=	dto.	Christian Dilger hier	30	
=	=	dto.	Jud David Kahn in Breisach	21	32
=	=	dto.	Maria Anna Vögtle hier	17	59
=	=	dto.	Maria Anna Glockner hier	6	46
=	=	dto.	Josef Vögtle, Alois Sohn, hier	159	57
30. Juli =	285	Andreas Dambach hier	Bernhard Vögtle, Glaser hier	280	
31. Juli =	286	Johann Zähringer in Freiburg	dto.	48	
=	287	dto.	dto.	100	
22. Febr. 1833	305	Alois Federer, Weber hier	Kranzwirth Dominik Keller in Freiburg	212	
=	308	Franz Niederberger hier	dto.	77	
23. Febr. =	311	Augustin Thoma hier	Blasius Vögtle Pflegschaft hier	388	
28. März =	314	Josef Krug, Weber hier	Wilhelmine Dilberger Pflegschaft hier	100	
=	315	Johann Thoma, ledig, hier	Johann Thoma, Bürger hier	38	
29. März =	316	Josef Ginter, Glaser hier	Bierbrauer Gramm in Freiburg	100	
1. April =	317	Mathias Strecker hier	Barbara Lehmann allda	10	
=	319	Christian Strecker, Rebmann hier	dto.	90	
11. April =	323	Marianna Vögtle, ledig, hier	Benedikt Franz allda	17	53
=	=	dto.	Simon Knupfer, Buschwirth allda	36	5
11. Mai =	326	Andres Dambach hier	Franziska Flamm, verehelichte Sonner in Wildthal	36	
=	=	dto.	Blasius Flamm, ledig, hier	36	
13. Mai =	327	Augustin Thoma hier	Franziska Flamm, verehel. Sonner in Wildthal	16	34
=	=	dto.	Blasius Flamm, led., hier	16	34
22. Mai =	330	And. Kuri von Oberwinden, Amts Waldkirch	Die Anton Jergers Kinder hier	50	
3. Juni =	331	Mathias Müller aus dem Wildthal	Die Gg. Pfaffischen Kinder in Freiburg	404	43
=	=	dto.	Mathias Zähringer in Ebnet	106	2
=	332	dto.	Die 6 Joh. Vögtles Kinder hier	297	
=	=	dto.	Joh. Vögtle hier	521	55
4. Juni =	334	August Thoma hier	Joh. Vögtle, jg., hier	254	19
=	336	Josef Feser hier	dto.	31	54
5. Juni =	338	Josef Kunz hier	dto.	51	
12. Juni =	342	Baptist Kunz hier	Anna Schweizer, ledig, in Freiburg	105	
12. Juli =	357	Mathias Steiert, Schuster hier	Die Unterstützungs-Stiftsverwaltung Schaffner Weißburger in Freiburg	106	28
=	=	dto.	And. Tröscher in Hinterstraß	100	
=	=	dto.	Theresia Albrecht Wwe., geb. Thoma hier	121	5

Einträge im Grundbuch Band 1.

6. Jan. 1812	9	Josef Thoma hier	Blasius Federer hier	500
=	10	Alois Thoma hier	dto.	225
18. Sept. =	13	Johann Ruf, ledig, von Eschbach	dto.	2300

Z.c.827. Nr. 2372. Rastatt. (Vorladung.)

J. S.
des Peter Baduf von hier
gegen
die Erben des Michael Biek von da, nämlich die Wittwe des Michael Biek für sich und als Vormünderin der minderjährigen Kinder Johann, Gabriel, Angelika und Klara Biek, und die volljährigen Jakob, M. Anna, Karoline und Lorenz Biek, zur Zeit abwesend, unwissend wo?
Pfandstrichsbewilligung betr.

Klägerischer Seits wird geltend gemacht:

Zufolge richterlicher Vollstreckungsverfügung J. S. der Karoline Bitter gegen Michael Biek's Erben von hier, Forderung betr., wurde den Letzeren am 21. Oktober 1853 das in der Gewerbsgasse dahier befindliche Haus Nr. 247 im Zwangswege verkauft, und dasselbe von den Adolf Dillinger'schen Eheleute um 900 fl. ersteigert. Der Steigerungspreis ist von der zuständigen Behörde verwiesen und demgemäß bezahlt worden.

Durch diesen Rechtsvorgang ist das Kaufobjekt von den darauf eingetragenen Pfandlasten befreit worden.

Eben dasselbe hat in der Folge von den Adolf Dillinger'schen Eheleuten am 29. Dezember 1860 der Kläger Peter Baduf gekauft, welcher, gestützt auf den obigen Rechtsvorgang, verlangt, daß der noch darauf ruhende Pfandeintrag vom 16. Dezember 1853 zu Gunsten der Michael Biek's Wittwe und Erben wegen des Kaufschillings von 900 fl., in Band XVI, Nr. 1008, Seite 503, gestrichen werde.

Da die Beklagten abwesend sind, und der Aufenthalt derselben unbekannt ist, wird von dem Kläger die öffentliche Vorladung der Beklagten beantragt, und gebeten, dieselben zur Ausstreichung des angegebenen Pfandeintrags und zur Tragung der Kosten zu verurtheilen.

Beschluß.

An die Beklagten:

Zur mündlichen Verhandlung über die Klage wird Tagfahrt auf

Dienstag den 3. Mai d. J.,
Vormittags 9 Uhr.

anberaumt, und die Beklagten werden dazu unter Androhen des Rechtsnachtheils vorgeladen, daß bei ihrem Ausbleiben die Klagebehauptungen für zugestanden und die Einreden für versäumt erklärt würden.

Zugleich haben die Beklagten einen gemeinsamen Vertreter dahier für die Zustellung der Gerichtsbeschlüsse aufzustellen, da sonst die Zustellung durch Anschlag an die Gerichtstafel geschehen würde.

Rastatt, den 19. Februar 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Kärcher.

Z.c.809. Nr. 2486. Waldshut. (Aufforderung.) Die Gemeinde Rüßwihl besitzt seit vielen Jahren ca. 2 Vierling Wiesen im Holzackermoos, neben Joh. Joos von Niederwihl und Joseph Ebner von Rüßwihl, und weitere 70 Ruthen Wiesen in der Hausmatte, neben Joseph Baldischwihler und Jakob Mutter, beides Gemarkung Rüßwihl. In Ermanglung früherer Erwerbstitel verweigert das Ortsgericht die Gewährung.

Es werden nun alle Diejenigen, welche daran in den Grund- und Pfandbüchern nicht eingetragene, auch sonst nicht bekannte dingliche Rechte oder lehenrechtliche oder fideikommissarische Ansprüche haben oder zu haben glauben, aufgefordert, solche innerhalb 2 Monaten diesseits geltend zu machen, ansonst für die Aufgeforderten, aber nicht Erschienenen im Verhältnisse zum neuen Erwerber oder Unterpfandsgläubiger die Ansprüche bemeldeter Art verloren gehen.

Waldshut, den 18. Februar 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Eble.

Z.c.826. Nr. 3446. Pforzheim. (Oeffentliche Aufforderung.) Dem Maurer Karl Katz von Pforzheim sind auf Ableben seiner Ehefrau, Karolina Katharina, geb. Bauer, von da in der Erbtheilung derselben folgende Güterstücke zugefallen:

2 Viertel Acker am Seeberg, neben Christian Schneider und sich selbst,
38 Ruthen Acker am Viehweg, neben David Abrecht und Friedrich Mayer.

Der Erwerbstitel ist jedoch in den Grundbüchern nicht eingetragen und verweigert daher der Gemeinderath die Gewähr fraglicher Güterstücke.

Es werden nunmehr auf Antrag des Betheiligten alle Diejenigen, welche an benannte Güterstücke dingliche Rechte, lehenrechtliche oder fideikommissarische Ansprüche haben oder zu haben glauben, aufgefordert, solche

binnen zwei Monaten

dahier gerichtlich geltend zu machen, widrigens diese Rechte und Ansprüche dem neuen Erwerber oder Unterpfandsgläubiger gegenüber verloren gehen würden.

Pforzheim, den 13. Februar 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Dr. Gerstner.

Z.c.829. Nr. 1789. Ettenheim. (Schuldenliquidation.) Gegen die Verlassenschaftsmasse der Ehefrau des Augustin Ruf, Josepha, geb. Roman, von Ettenheim, ist Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Freitag den 11. März 1864,
Vormittags 8 Uhr,

auf diesseitiger Amtskanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, Borg- und Nachlaßvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Ettenheim, den 20. Februar 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Himmelspach.

Z.c.844. Nr. 1919. Konstanz. (Ausschlußerkenntniß.)

In Sachen
mehrerer Gläubiger
gegen
die Gantmasse des Handelsmanns Friedrich Buzorini dahier,

werden alle diejenigen Gläubiger, welche bis heute die Anmeldung ihrer Forderung unterlassen haben, hiemit von der vorhandenen Gantmasse ausgeschlossen.

Konstanz, den 18. Februar 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Heiß.

Z.c.799. Nr. 1056. Emmendingen. (Aufforderung.) Die Wittwe des Bäckers Johann Georg Heß von Theningen, Elisabethe, geb. Wagner, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres † Ehemannes gebeten. Einsprachen sind binnen 6 Wochen dahier geltend zu machen, widrigenfalls dem Gesuche stattgegeben würde.

Emmendingen, den 15. Februar 1864. Großh. bad. Amtsgericht. K. Maurer.

Z.c.813. Nr. 1045. Ettenheim. (Erbvorladung.) Sebastian Spähnle, lediger Bürgerssohn von Münchweier, dessen Aufenthaltsort seit seinem im Jahr 1853 erfolgten Wegzuge nach Amerika unbekannt ist, ist zur Erbschaft seiner am 11. d. M. verstorbenen Mutter, Josef Spähnle's Wittwe, Maria Anna, geb. Bilger, von Münchweier berufen.

Derselbe oder seine etwaigen Rechtsnachfolger werden andurch mit Frist von

drei Monaten

aufgefordert, sich zur Empfangnahme ihres Erbtheils bei unterfertigter Theilungsbehörde zu melden, ansonst die Erbschaft lediglich Denjenigen zugeschieden würde, welchen sie zukäme, wenn die Aufgeforderten zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr gelebt hätten.

Ettenheim, den 22. Februar 1864.

Großh. bad. Amtsrevisorat.
Ziegler.
Mühl, Notar.

Z.c.812. R.Nr. 496. Kork. (Erbvorladung.) Zur Erbschaft des am 19. Januar 1864 verstorbenen Bürgers und Landwirths Michael Hommen von Legelshurst ist unter Andern dessen Schwester, Elisabeth Hommen von da, kraft Gesetzes berufen.

Da deren Aufenthaltsort nicht ermittelt werden kann, so wird dieselbe hiermit aufgefordert, ihre Erbansprüche

innerhalb 3 Monaten

bei der unterzeichneten Behörde geltend zu machen, widrigenfalls die Erbschaft lediglich Denjenigen würde zugetheilt werden, welchen sie zukäme, wenn die abwesende Erbin zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Kork, den 22. Februar 1864.

Großh. bad. Amtsrevisorat.
Donsbach.

Z.c.804. Nr. 3132. Bruchsal. (Straferkenntniß.) Nachdem die Konskriptionspflichtigen:

Ludwig Heinrich Kull von Heidelsheim,
Jakob Kreppein von Bruchsal,
Georg Heinrich Kling von da,
Johann Georg Stocker von da,
Wolf Wilhelm Grün von da,
Hirsch Brand von Odenheim und
Joseph Henecka von Neuthard

sich auf die diesseitige Aufforderung vom 30. Dezbr. v. J. dahier seither nicht gestellt haben, werden dieselben der Refraktion für schuldig und des Orts- und Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt, sowie in die angedrohte Strafe von 800 fl. verfällt.

Bruchsal, den 17. Februar 1864.

Großh. bad. Oberamt.
Leiber.

Z.c.840. Nr. 2614. Pforzheim. (Bekanntmachung.)

Die Konskription pro 1864 betr.

Unser Ausschreiben vom 8. Januar l. J., Nr. 490, nehmen wir bezüglich des Anselm Grein von Lehningen zurück.

Pforzheim, den 13. Februar 1864.

Großh. bad. Oberamt.
C. Winter.

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.